

J. N. 179. 287

Premberg 28. Februar 1867



Mein Herr was Formid, ich sage Ihnen
hundert Dank für Ihr letztes
Schreiben — das so frisch von mir er-
schien war! — Die Zeit des Jahres ist
wie ein Feiertag seit dem Tage
Ihre Lieder halfen bis zum
Eingange Ihres lieben Gottes.
und ich sage mir: "Le temps qui
fait sur nos plaisirs, s'arrête sur
nos peines" — c'est bien vrai —
Gott sei Dank — ich finde Sie wie ich
es erhofft, gewinnst — ruhig, erhaben
stark im Glauben, aber tief bewegt
tief durchdrungen von dem Bewußt-
nis Sie zu treffen! — Dennoch ist es
gerade so, daß Sie immer haben das
Glück seinen Namen nicht mehr zu haben
denn

besessert und Ihr lieber Geist
zufallen wird wenn Gewalt
wider setzen und insonder den
geliebten Freund in der Welt blief-
keit finden - was ich sehr gedenke
was es mich in der nächsten Woche
lebt. - Was sind so meine liebsten
Gedanken in meinem Herzen,
in Pfaffen und Knechten!

Freitag 1. März. Heute Abend sprach
ich uns Wagner an in einer
Vortragsung von dem sagt ein
petit prodige - "Das Leben im
Lernen" auf meinen Briefen in
deiner Gesellschaft - Das ist ein ganzes
Uebensystem. - Qui vivra, verra.

Je des Erwünschung gemacht und
auf der großen Verkaufsauction
gekauft das in seiner Darstellung
seiner so überaus willkürlichen Einwirkung
auf mich gemacht. und warum
Katal in alles so welches Ge-
heißel rasirt. — Was wieder
Quelle schuld auf Ihnen für den
sonstigen, in dem royalistischen Abend.
wenn gäbe Leuachy. — Meine
Katholisch verläßt mich jede Mühe
für welche Ihnen für Ihre fortwähren
Kämpfe in Hoffen Sie mich zu haben
da Sie mich für immer für ewigen
Luzer und Wien Gebet. Woher auf
Gott für Dank und mich verlassen
es wird mir mich die erste Zeit mich
selbst fallen. — O Gott es demütigen

und in Ansehung seines Gehalts
in den rühmlichen monumenten glüklich
ausgesprochen den Gesandten eines Mann
als ein gelehrter hundertfacher.
Es für mich der beifall den andern
in Epikur und / lang mehr für
ich. Hier fürster ist für die dra-
matische Kunst von so wenig
gapsellen - wie ich für ein Stück
in einem dit pour la Miragoride
quand Sultan. - Was waren in Brün
Kunst waps? die glüklichen Brünne!
Guns nicht das Helen von Santa
bischof kam - wie geht es der
Armen? Sabatier's wollen kommt
mai auf Wien kommen. Carlonen's
Sovif lange ist für eine prächtige
visite. Si on se présente pensait
sans rafraichir l'ame, je n'aurais
encore ce mois. - seulement pour vous
Dites moi un petit mot là dessus. Je
suis vif et de plus en plus commun.

Vendredi 2 May.

Das Leben im Lamm
wie im Lamm gilt
und darüber
das selb. gelath.
Kopf wasser
Denn dieser
Weg ist
munt sein
sich ungenau
ment -
Supernote
des unflüchtig
und hat
ihm auß
Chomig
tant a fait
sein pathos
had -



Handwritten scribbles and notes, including the word 'Kopf' and 'Wasser' written vertically.